

Mittwoch, 14.09.2011 - Wildpark Müden/Örtze

Wir trafen uns direkt vor dem Eingang zum Wildpark. Pünktlich um 14:00 Uhr begann die Fütterung der Waschbären. Die Erläuterungen vom zuständigen Tierpfleger, der eine feste Bekleidung trug, waren sehr aufschlussreich. Einige der Tiere sind sehr zutraulich und frech. Sie bedienten sich selber aus dem Futtereimer und turnten auf Schultern und Kopf herum. Wir erfuhren, dass man beim Füttern äußerst vorsichtig sein sollte, ansonsten wären die Finger in großer Gefahr. Gegenüber konnten wir Heidschnucken, außergewöhnliche Zwerghühner und andere Vögel bewundern und die stinkenden Heidschnucken beim Grasens beobachten. Danach sollte die Fütterung der Marderhunde zu sehen sein. Leider sind diese Tiere sehr, sehr scheu und außerdem „nachtaktiv“. Wir sahen sie nur in weiter Ferne in ihren Behausungen, bzw. Verstecken. Einige von uns gingen dann durch den Wildpark bis zum Gehege mit dem Rotwild und bestaunten den neuen Mitbewohner „Elch Snorre“. Pünktlich begann dann die Flugschau an der Flugwiese mit verschiedenen Greifvögeln. Anni Heine traute es sich sogar, einem Falken nach einem lautlosen Flug auf ihrer Hand Platz zu nehmen. Der Tierpfleger und Trainer beschrieb jeweils die einzelnen „Flugkünstler“ in kurzweiligen, humorigen Worten. Demnächst sind einige Fotos in der Bildergalerie zu sehen.

Zum Abschluss fuhren wir zur Scheunenbäckerei „Ole Müllern Schün“ zum Kaffee trinken. Wie in unserer Monatsinformation angekündigt, waren die Tortenstücke riesengroß. Ein erlebnisreicher Tag ging mit der Heimfahrt zu Ende.

Eldietei